

Internationale Vereinigung für  
Rechts- und Sozialphilosophie

25. Weltkongress

# RECHT WISSENSCHAFT TECHNIK

Frankfurt am Main  
15.–20. August 2011

[www.ivr2011.org](http://www.ivr2011.org)



GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN



## Generalthema

---

### Recht, Wissenschaft, Technik

Das Hauptthema des 25. Weltkongresses der IVR bildet das Verhältnis zwischen Recht und Ethik auf der einen, Wissenschaft und Technik auf der anderen Seite. Die Entwicklung von Wissenschaft und Technik, die sich in den letzten Jahrzehnten mit wachsender Schnelligkeit vollzieht, stellt insbesondere das Recht und das Rechtsdenken vor neue Herausforderungen. Das gilt für die einzelnen Rechtsgebieten (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht) und die entsprechenden Gebiete der Rechtswissenschaft. Es gilt vor allem aber für die Rechtsphilosophie, die sich mit grundsätzlichen Fragen der Struktur des Rechts, seiner Leistungsfähigkeit als Steuerungsinstrument der Gesellschaft und den empirischen Voraussetzungen rechtlicher Verantwortlichkeit befasst. Dabei geht es aus der Sicht der Rechtsphilosophie weniger um die konkreten Inhalte des Rechts als um die Eignung seiner traditionellen Prinzipien und Kategorien, den Herausforderungen der neuen Entwicklungen gerecht zu werden. Diese Fragen stehen im Zentrum des Kongresses.

„Wissenschaft“ wird aber im Generalthema der Tagung nicht nur als Naturwissenschaft verstanden. Es geht auch um das Verhältnis der Rechtswissenschaft zu anderen Sozialwissenschaften, insbesondere zu den Wirtschaftswissenschaften, und um den Wissenschaftscharakter der Rechtswissenschaft selbst.

Anlässlich der gut hundert Jahre zurück liegenden, maßgeblich auch mit Frankfurt verbundenen Gründung der IVR, ist ein eigener Programmpunkt der neueren Geschichte der Rechtsphiloso-

phie und der Entwicklung der IVR gewidmet.

Schließlich bieten zahlreiche Special Workshops und Working Groups die Möglichkeit, spezielle Fragstellungen im Bereich des Generalthemas zu vertiefen, aber auch jenseits des Generalthemas Probleme im gesamten Spektrum der Rechts- und Sozialphilosophie zu diskutieren.

Kongresssprachen sind Deutsch und Englisch.

## Wissenschaftliches Programm

---

### Plenarreferate

*Samantha Besson* (Fribourg / Schweiz) – International Human Rights and Political Equality

*David Dyzenhaus* (Toronto / Kanada) – The Morality of Legality

*Klaus Günther* (Frankfurt am Main) – Unviolability as a Legal Concept

*Olivier Jouanjan* (Strasbourg / Frankreich) – Wieweit war die Historische Rechtsschule „philosophisch“? (To what extent did the Historical School of Law have had philosophical impact?)

*Hiroshi Kamemoto* (Kyoto / Japan) – How should Legal Philosophers make Use of Economic Thinking?

*Stanley Paulson* (St. Louis / USA) – The Very Idea of Positivism

*Marijan Pavcnik* (Ljubljana / Slowenien) – Methodologische Klarheit oder gegenständliche Reinheit des Rechts? Anmerkungen zur Diskussion Kelsen – Pitamic (Methodological clarity or substantial purity? Notes on the discussion between Kelsen and Pitamic)

*Tercio Sampaio Ferraz* (São Paulo / Brasilien) – Die Erosion subjektiver Rechte durch technische Entwicklun-

gen (Patentrecht, Urheberrecht) (The erosion of rights by technical developments [patent law, intellectual property rights])

*Seana Shiffrin* (Los Angeles / USA) – Freedom of Thought as the Foundation for Freedom of Speech

*Carl Wellman* (St. Louis / USA) – The Internationalization of the IVR

Special Lecture

*Robert Alexy* (Kiel)

+ über 70 Special Workshops und Working Groups.

## Informationen zur Anmeldung

---

Die Teilnahmegebühr beträgt für:

Vollzahler: € 300,- regulär / € 250,- Frühbucher (bis 28.02.2011)

Begleitpersonen: € 200,- regulär / € 170,- Frühbucher (bis 28.02.2011)

Studierende / Bedienstete der Goethe-Universität: € 50,-

Die Anmeldung für die Teilnahme an dem Kongress ist ausschließlich über ein Online-Formular möglich:

<https://www.conftool.com/ivr2011>

Am Ende des Anmeldeprozesses werden Sie auch in das Modul zur Zahlung des Teilnahmebeitrages per Kreditkarte geleitet. Die Zahlung des Beitrages erfolgt ausschließlich über diesen Weg.

In den Teilnahmegebühren sind folgende Leistungen enthalten:

*Vollzahler:*

- Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Materialien zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Begrüßungsabend am 14.8.2011
- Empfang bei der Stadt Frankfurt im Römer am 15.8.2011
- Ausflug nach Heidelberg am 17.8.2011
- Konzert am 18.8.2011
- Farewell Dinner am 19.8.2011
- Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Mo.-Fr.)
- Eintrittskarte für über 30 Museen in Frankfurt
- Mittagessen in der Mensa der Goethe-Universität (Mo.-Fr.)
- Catering in den Kaffeepausen der Tagung

*Begleitpersonen:*

- Begrüßungsabend am 14.8.2011
- Empfang bei der Stadt Frankfurt im Römer am 15.8.2011
- Ausflug nach Heidelberg am 17.8.2011
- Konzert am 18.8.2011
- Farewell Dinner am 19.8.2011
- Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr (Mo.-Fr.)
- Eintrittskarte für über 30 Museen in Frankfurt
- kulturelles Begleitprogramm (Mo.-Do.).

*Studierende/ Bedienstete der Goethe-Universität:*

- Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Materialien zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen

## Kontakt und weitere Informationen

---

25. Weltkongress der Internationalen  
Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie

Frankfurt am Main | 15.–20. August 2011

Veranstaltungsort:

Goethe-Universität Frankfurt am Main  
- Campus Westend -  
Grüneburgplatz 1  
60629 Frankfurt am Main

Veranstalter:

*Professor Dr. Dr. h.c. Ulfrid Neumann,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Professor Dr. Klaus Günther,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Professor Dr. Lorenz Schulz M.A.,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Mitveranstalter:

*Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität Frankfurt am Main*

Organisationskomitee:

*Professor Dr. Dr. h.c. mult. Robert Alexy,*  
Christian-Albrechts-Universität zu  
Kiel  
*Professor Dr. Rainer Forst,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Professor Dr. Klaus Günther,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Professor Dr. Axel Honneth,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Professor Dr. Stephan Kirste,*  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
*Professor Dr. Dr. h.c. Ulfrid Neumann,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

*Professor Dr. Frank Saliger,*  
Bucerius Law School Hamburg  
*Professor Dr. Lorenz Schulz M.A.,*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Kontakt / Verantwortlicher i.S.d.P.:

*Prof. Dr. Dr. h.c. Ulfrid Neumann*  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Institut für Kriminalwissenschaften und  
Rechtsphilosophie  
Grüneburgplatz 1  
60629 Frankfurt am Main  
Tel.: [+49] (0)69 - 798 34341  
Fax: [+49] (0)69 - 798 34523  
E-Mail: [ivr2011@jura.uni-frankfurt.de](mailto:ivr2011@jura.uni-frankfurt.de)

Weitere Informationen zur Tagung:

<http://www.ivr2011.org>

Diese Tagung wird unterstützt von:

*Goethe-Universität Frankfurt am Main*  
*Internationale Vereinigung für Rechts-  
und Sozialphilosophie. Deutsche Sekti-  
on*  
*Deutsche Forschungsgemeinschaft*  
*Robert Bosch Stiftung*

Cover: Skulptur „Body of Knowledge“  
von Jaume Plensa, aufgestellt auf dem  
Campus Westend der Goethe-Universität  
Frankfurt am Main.